



Presseinformation

Datteln, 29. Oktober 2024

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Erinnerung an die Pogromnacht

Gedenkstunde im Dorfschultenhof – Veranstalterbündnis setzt Zeichen für Frieden und Völkerverständigung am ehemaligen Synagogenstandort

Anlässlich der unfassbaren Taten der Pogromnacht von 1938 lädt Bürgermeister André Dora alle Bürger*innen zu einer Gedenkstunde ein, die am **Donnerstag, 7. November 2024**, um 17.30 Uhr im Dorfschultenhof beginnt (*Einladungen wurden irrtümlich mit dem AmandusForum als Veranstaltungsort versandt*). Das Gedenken ist eine gemeinsame Veranstaltung von: Comenius-Gymnasium Datteln, Evangelische Kirchengemeinde Datteln, Katholische Kirchen in Datteln, Plattdeutscher Sprach- und Heimatverein Datteln 1922 und der Stadt Datteln.

André Dora wird zu Beginn seine Gedanken und sein Gedenken zur Pogromnacht vortragen. Anschließend werfen Schüler*innen des Comenius-Gymnasiums ihren eigenen jungen Blickwinkel auf den Holocaust, der umrahmt wird von musikalischen Beiträgen.

Bereits um 17.00 Uhr trifft sich das Veranstalterbündnis am ehemaligen Standort der alten Synagoge (Marktstraße/Türkenort), um im öffentlichen Raum ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu setzen. Auch dazu sind alle Bürger*innen und Dattelner Organisationen herzlich eingeladen!

Die Pogromnacht vom 9. November 1938 markiert den Auftakt zum Holocaust – und damit den schwärzesten Tiefpunkt der Deutschen Geschichte: Jüdische Geschäfte und Gotteshäuser wurden in Brand gesetzt, Tausende Juden misshandelt, verhaftet und getötet. Diese Nacht gab das verheerende Signal zum folgenschwersten Völkermord in der Geschichte der Menschheit.